



**Mehrstufige selbstansaugende Kreiselpumpe  
mit Schaltautomat**

## Einsatzgebiete

Wasserversorgung für

- 1- / 2-Familienhäuser
- landwirtschaftliche Betriebe
- Beregnungsanlagen
- Waschanlagen

## Fördergut

Saures bis getrübes Wasser ohne aggressive, abrasive und feste Bestandteile.

## Betriebsdaten

Q bis 8 m<sup>3</sup>/h, 2,22 l/s

H bis 54 m

H<sub>S</sub> bis 8,0 m

p<sub>d</sub> nach Baugröße (siehe Tabelle) <sup>1)</sup>

Wassertemperatur bis +60 °C, +50 °C im Dauerbetrieb

Einschaltdruck: 1,5 bar

Nur Einphasen-Wechselstrom

H<sub>S</sub> = Saughöhe

p<sub>d</sub> = Max. Druck am Pumpendruckstutzen

<sup>1)</sup> Die Controlmatic E.2 muss vor Drücken, die den zulässigen Nenn-  
druck p<sub>d</sub> übersteigen, geschützt werden.

## Ausführung

Mehrstufiges, selbstansaugendes Kreiselpumpenaggregat Multi Eco in Blockausführung, mit Anschlusskabel und Stecker sowie Schaltautomat Controlmatic E.2.

Die Controlmatic E.2 steuert das Ein- und Ausschalten der Pumpe bei Öffnen und Schließen der Verbraucher und schützt die Pumpe gegen Trockenlauf.

## Werkstoffe

### Pumpe

Pumpengehäuse

Grauguss, antikorrosionsbeschichtet

Druckdeckel

Grauguss, antikorrosionsbeschichtet

Stufengehäuse

Noryl

Mantel

Edelstahl

Laufräder

Noryl

Leiträder

Polypropylen

Welle

Chromstahl

Motorgehäuse

Aluminium

### Controlmatic E.2

Gehäuse

Polyamid, glasfaserverstärkt

## Antrieb

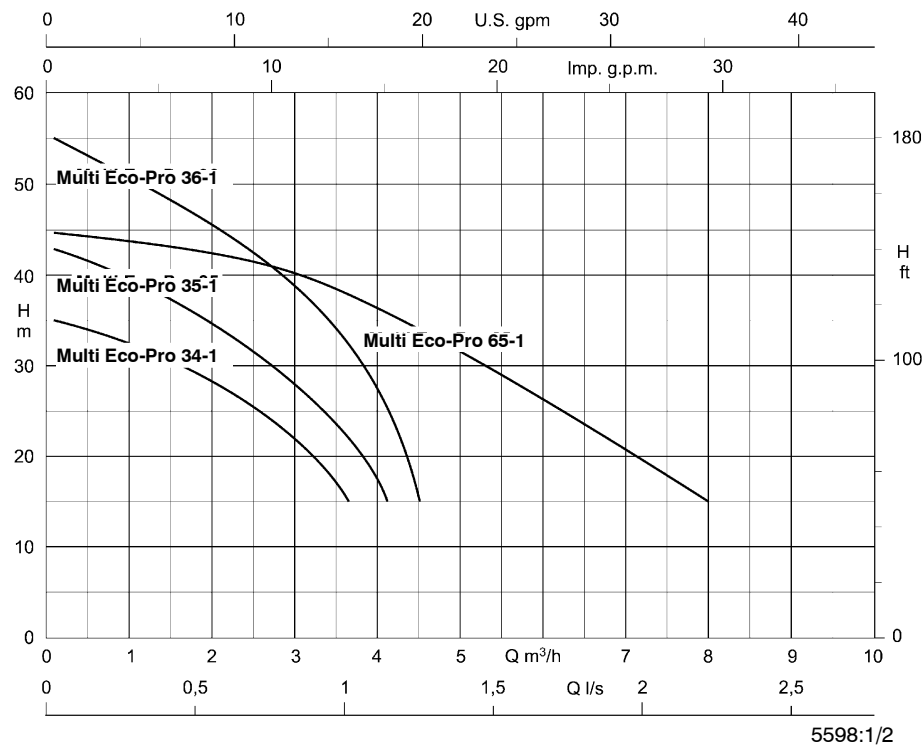
Einphasen-Wechselstrommotor 220–240 V / 50 Hz mit eingebautem Überlastschutz, IP 44, Wärmeklasse F.

## Prüfzeichen

- ACS (franz. Trinkwasserzulassung)



CE - Entspricht den europäischen Normen

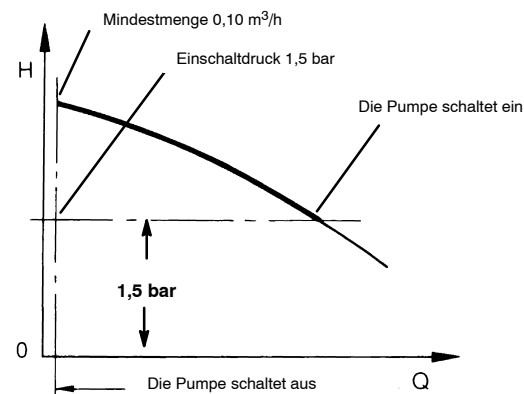
**Kennlinien**


Die Förderhöhe ist die Summe aus Saughöhe + Druckhöhe + Widerstand in Saug- und Druckleitung + Restdruck.  
 Die Fördermenge ist abhängig von der jeweiligen Förderhöhe.  
 Maximale Saughöhe bei allen Baugrößen ca. 8 m.

**Technische Daten**

	Stufen- zahl	DN		Max. Druck bar	Motor 1 ~230 V		Ident-Nr.	Kabel H07RN-F		Ge- wicht kg
		ØSaug	ØDruck		P <sub>1</sub> kW	Strom- stärke ≈A		m	mm <sup>2</sup>	
<b>Multi Eco-Pro 34-1</b>	4	1"	1"	6	0,66	3,1	39 300 040	1,5	3x1	13
<b>Multi Eco-Pro 35-1</b>	5	1"	1"	10	0,80	3,7	39 300 041	1,5	3x1	13
<b>Multi Eco-Pro 36-1</b>	6	1"	1"	10	1,10	5,0	39 300 042	1,5	3x1	16
<b>Multi Eco-Pro 65-1</b>	5	1" 1/4	1"	10	1,30	6,1	39 300 043	1,5	3x1	16

\*) p<sub>d</sub> = max. Druck am Pumpendruckstutzen  
 Die Controlmatic E.2 darf keinesfalls einem höheren Druck als dem Nenndruck p<sub>d</sub> ausgesetzt werden.  
 Am Saugrohr vor der Pumpe muss ein Saugkorb mit Fußventil vorgesehen werden.

**Funktionsweise**


- Der Einschaltdruck ist auf 1,5 bar eingestellt und kann nicht verändert werden.
- Mindestfördermenge 0,10 m<sup>3</sup>/h

**1. Schritt:**

Der Hahn ist geschlossen, die Pumpe ist ausgeschaltet. Die grüne Signalleuchte "betriebsbereit" der Controlmatic E.2 leuchtet.

**2. Schritt:**

Beim Öffnen des Wasserhahnes sinkt der Wasserdruck im System. Die Pumpe schaltet ein.

**3. Schritt:**

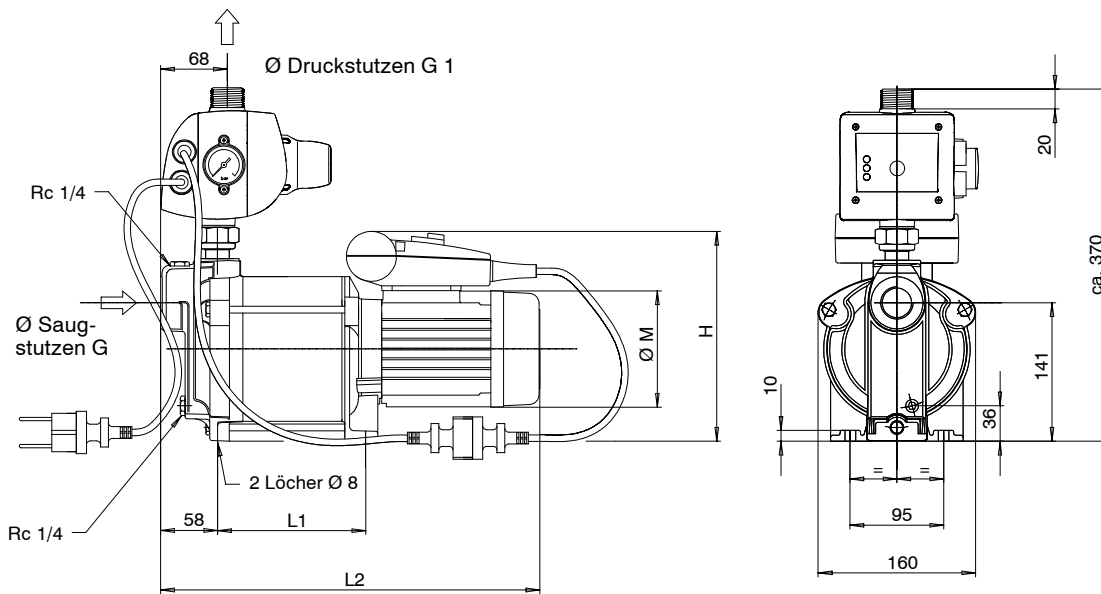
Die Pumpe fördert, die gelbe Betriebsleuchte leuchtet auf.

**4. Schritt:**

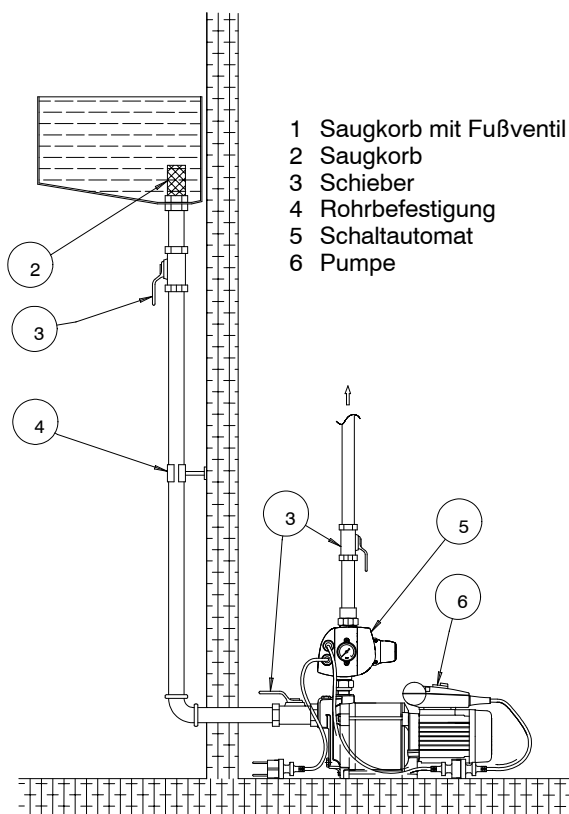
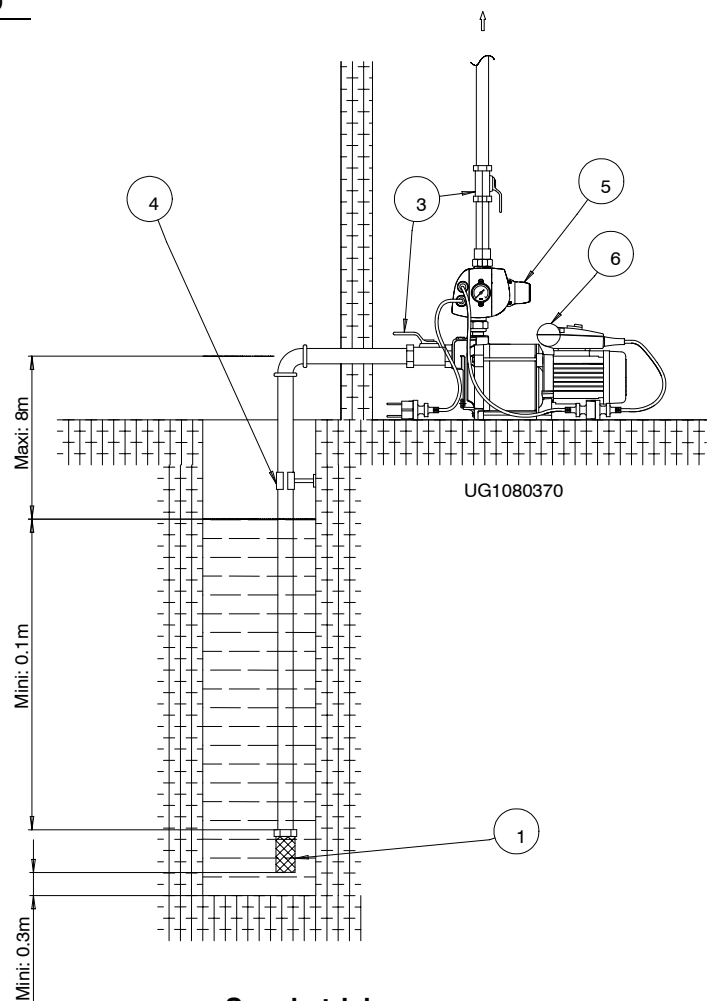
Beim Schließen des Hahnes, wenn keine Fördermenge mehr ansteht, schaltet die Pumpe nach 10 Sekunden aus.

**Trockenlaufschutz**

- Die Pumpe wird durch gleichzeitige Überwachung von Druck und Fördermenge gegen Trockenlauf geschützt. Bei Wassermangel schaltet die Controlmatic E.2 die Pumpe ab, die rote Störleuchte leuchtet auf.

**Multi Eco-Pro 34-1, 35-1, 36-1 und 65-1**  
 mm


Multi Eco-Pro	Ø Saugstutzen	L <sub>1</sub>	L <sub>2</sub>	H	Ø M
34-1	1"	151	387	215	118
35-1	1"	180	415	215	118
36-1	1"	208	467	230	140
65-1	1" 1/4	208	467	230	140

**Einbauschema**

**Zulaufbetrieb**

**Saugbetrieb**

**Pumpenzubehör**

		≈kg
<b>Saugkorb mit Fußventil,</b> PVC, G 1 (für DN 25-Rohr)	40 980 710	0,1
<b>Saugschlauch-Set,</b> komplett mit Saugkorb und federbelastetem Rückschlagventil, 7 m, G 1 (DN 25)	40 980 203	1,5
<b>Schwimmerschalter zum Befüllen</b> 3 m mit Schutzkontaktzwischenstecker 5 m	11 037 759 11 037 760	0,6 0,9
(Öffner) aufschwimmend aus 230 V AC, 50 Hz, max. 8 A (H 07 RN-F3G1)		
<b>Gewicht für Schwimmerschalter</b>	01 076 688	0,3
<b>Schwingungsdämpfende Pumpenkonsole</b>	18 040 802	2,5

**Elektrozubehör**

		≈kg	
<b>Sicherheitsschalter Steckmat</b> 1~230 V, 10 A, Schnellabschaltung in ca. 0,03 Sekunden, schon bei geringsten, für den Menschen noch unschädlichen Fehlerströmen ab ca. 0,03 A	00 534 217	0,4	
<b>Trinkwassernachspeiseset,</b> bestehend aus:			
Schwimmerschalter und Schaltstecker	Kabellänge 10 m Kabellänge 20 m	40 981 828 40 981 043	1,4 2,6
Magnetventil mit 3 m Kabel und Schuko-stecker	R 1/2 R 1 R 2	40 981 618 42 207 828 19 071 879	2,3 3,0 4,5

**Produktvorteile zum Nutzen unserer Kunden**

**Automatische Einschaltung bei Absinken des Drucks, automatische Ausschaltung bei Abreißen des Förderstroms**

- Automatische Steuerung der Pumpe bei Öffnen und Schließen des Wasserhahns
- Die Pumpe läuft nur bei Bedarf
- Einschaltdruck 1,5 bar

**Manometer**

für schnelles Ablesen des Drucks

**Integrierter Trockenlaufschutz**

- Verhindert die Beschädigung der Pumpe bei Wassermangel
- Sonstige kostspielige Schutzmaßnahmen sind nicht erforderlich

**Netzstecker**

Steckerfertige Anlage

**Selbstansaugeinrichtung (KSB-Patent)**

- Saughöhe bis 8 m
- selbständiges, schnelles Ansaugen nach Befüllen des Pumpengehäuses

**Verschleißarme, mehrstufige Hydraulik mit gutem Wirkungsgrad**

- geräuscharm
- geringe Stromaufnahme

**Bei Einphasenwechselstrom-Ausführung ist der Kondensator in den Klemmenkasten integriert**

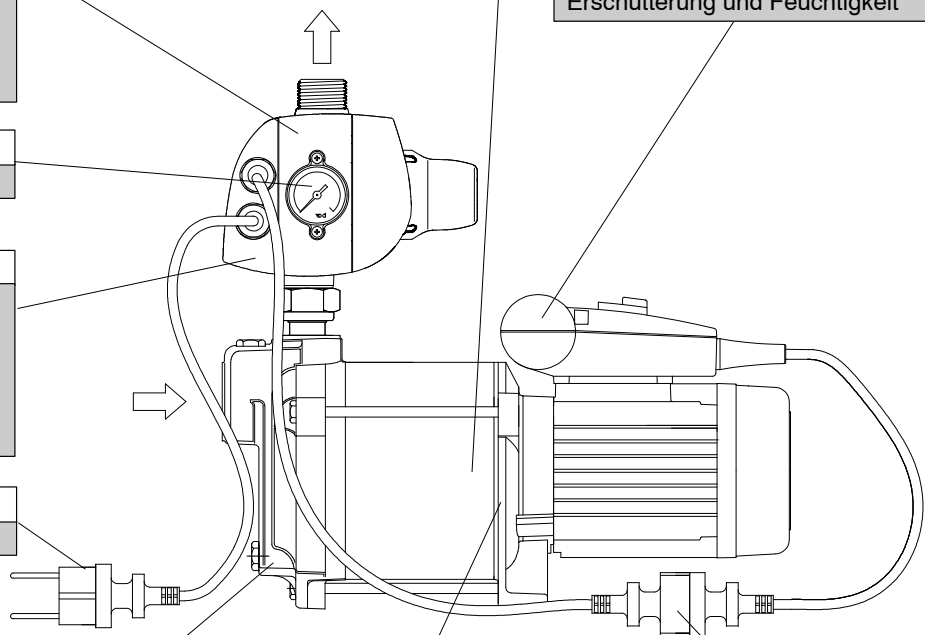
Schutz des Kondensators vor Erschütterung und Feuchtigkeit

**Hohe Betriebssicherheit der Gleitringdichtung**

Lange Standzeit, wartungsfrei

**Integrierte Norm-Steckdose**

einfacher elektrischer Anschluss



Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

5182.5/2 / 02-2007

